



Der Brückenkanton macht seinem Namen Ehre

Biel/Freiburg 38 Teams mit 93 Lernenden und Studierenden aus allen Landesteilen haben am Nationalen Brückenbau-Wettbewerb des Verbands der Strassen- und Verkehrsfachleute in Biel ihre Konstruktionen präsentiert. Sie durften für ihre Modelle laut Mitteilung nur Glacestäbchen und Leim verwenden. Die 64 Teilnehmenden konstruierten ihre Modelle in der Freizeit und investierten dafür bis zu 50 Stunden.

Die effizienteste Brücke erstellte ein Team der Hochschule für Technik und Architektur Freiburg. Die 600 Grammlichte Brücke von Dylan Roy, Noé Trovato und Simon Quartier-Dit-Maire trug eine Last von 701 Kilogramm. Die Effektivität wird nach der erreichten Tragfähigkeit der Brücke in Relation zum Eigengewicht bewertet. Diese Formel belohnt jene, die mit einem Minimum an Materialverbrauch zur effizientesten Lösung kommen.

Bei den Studierenden siegte das Team der Berner Fachhochschule mit einem neuen Rekord: Ihre rund 1,5 kg leichte Konstruktion trug eine Last von fast zwei Tonnen. *(fca)*